

Aktuelles

19. August 2026

Mehr Fernwärme und ein aufgewerteter Cordulaplatz

Die Regionalwerke AG Baden erweitert das Fernwärmenetz rund um den Cordulaplatz und schliesst weitere Liegenschaften an eine zukunftsgerichtete Wärmeversorgung an. Gleichzeitig wird der historische Platz saniert und aufgewertet – für mehr Aufenthaltsqualität und einen attraktiven Treffpunkt mitten in Baden.

Die Regionalwerke AG Baden erweitert ab dem 24. August 2026 das Fernwärmenetz im Gebiet rund um den Cordulaplatz. Im Zuge der Bauarbeiten werden weitere Liegenschaften an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Damit erhalten sie Zugang zu einer effizienten und zukunftsgerichteten Wärmeversorgung.

Fernwärme wird zentral erzeugt und über ein Leitungsnetz direkt zu den angeschlossenen Gebäuden transportiert. Sie ermöglicht es, fossile Heizsysteme schrittweise zu ersetzen, Energie effizient zu nutzen und den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Der Ausbau des Fernwärmenetzes ist deshalb ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung in Baden.

Neugestaltung Cordulaplatz

Die notwendigen Arbeiten bieten der Stadt Baden gleichzeitig die Gelegenheit, den Cordulaplatz zu sanieren und gestalterisch aufzuwerten. Eine Pflasterung aus Gubersteinen, die in der für die Badener Altstadt typischen Bogenform verlegt wird, verbindet den Platz gestalterisch mit seiner historischen Umgebung. Gleichzeitig rückt der bestehende Brunnen als zentrales Gestaltungselement stärker in den Fokus. Im Bereich um den Brunnen werden die Fugen der Pflasterung mit einer speziell abgestimmten Fugensaat begrünt. Die feine Vegetation verleiht dem Belag eine dezente Begrünung und setzt gestalterische Akzente.

Die Neugestaltung des Cordulaplatzes schafft Raum für zwei zusätzliche Bäume, die das Platzbild aufwerten und zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen. Zusammen mit dem Brunnen und der neuen Platzgestaltung entsteht ein lebendiger und einladender Treffpunkt, der zum Verweilen und Durchatmen einlädt. «So verbinden wir den Ausbau einer nachhaltigen Wärmeversorgung mit einer langfristigen Aufwertung des Cordulaplatzes», erklärt Gilles Tornare, Bereichsleiter Markt und Energieservices, Regionalwerke AG Baden.

[zur Liste](#)